

Herwig Duschek, 2. 1. 2018

www.gralsmacht.eu

www.gralsmacht.com

2582. Artikel zu den Zeitereignissen

"Brand" in der Bronx mit 12 Toten (3)

(Ab morgen folgt die Artikelserie: "Regime change" im Iran?)

Auch am anderen morgen sieht man keine Anzeichen für eine Feuerkatastrophe an der Fassade. Das einzige, was auffällt, ist der Blick in zwei Zimmer (s.u. gelber Rahmen), die den



<http://edition.cnn.com/2017/12/28/us/bronx-fire/index.html>



<http://edition.cnn.com/2017/12/28/us/bronx-fire/index.html>



(Ausschnitt vom Bild oben.)

Eindruck erwecken, daß dort heißer schwarzer Rauch wütete. Von einer starken Rauchentwicklung (ohne Feuer) gibt es übrigens auch eine Videoaufnahme (s.u.¹).



Der Rauch trat nicht mitten in der Nacht auf, wo die Menschen schliefen, sondern am Abend.

¹ <http://www.foxnews.com/us/2017/12/28/at-least-6-dead-in-new-york-city-apartment-fire.html>

Offiziell heißt es: *Der erste Feuer-Notruf kam um 6:51 Uhr ET (18:51) am Donnerstag (28. 12.), und die Feuerwehr war innerhalb von drei Minuten vor Ort, sagte (Feuerwehrkommissar) Nigro.² Das Feuer in der Bronx am Donnerstagabend ist das tödlichste in New York City seit 1990, als 87 Menschen im Happy Land Social Club in Flammen aufgingen³ (also vor 27 Jahren). Im Jahr 2007 (wieder 27) wurden bei einem Brand in einer Bronx-Residenz 10 Menschen – neun davon Kinder – getötet, nachdem ein Heizkabel überhitzt war.⁴*

Und:⁵ *Einige der Opfer starben an Rauchvergiftung und andere an Verbrennungen (offiziell), sagte der New Yorker Feuerwehrkommissar Daniel Nigro Reportern. Er sagte, dass das Feuer von einem 3 1/2-jährigen Kind ausgelöst wurde, das mit einem Herd in einer Wohnung im ersten Stock spielte. Das Feuer sei "in seiner Größenordnung historisch", weil so viele Menschen umkamen, sagte Nigro.*

Die Terroranschläge vom 11. September 2001 ausgenommen, war das Wohnungsfeuer der schlimmste Brand in der Stadt seit bei einem Brand in einem Bronx Social Club im Jahr 1990 87 Menschen starben (s.o.) ... Das Feuer am Donnerstag raste das Treppenhaus des Gebäudes hinauf, weil die Tür der betroffenen Einheit im ersten Stock offen gelassen wurde, sagte Nigro. "Die Leute hatten sehr wenig Zeit zu reagieren", sagte Nigro und fügte hinzu, dass die Bewohner nicht in der Lage waren, dem Feuer zu entkommen, indem sie diese Treppe benutzten.

Tagesschau.de schreibt:⁶ "Das Feuer brach in einer Küche im Erdgeschoss aus. Dort spielte ein Dreieinhalbjähriger mit dem Gasherd. Die Küche fing Feuer. Die Mutter verließ die Wohnung mit ihren beiden Kindern, aber sie ließ die Tür offen." Ein offenbar verheerender Fehler. Das hölzerne Treppenhaus des 1916 gebauten fünfstöckigen Hauses habe wie ein Kamin funktioniert und die Flammen angeheizt. "Das Feuer verbreitete sich rasend schnell über alle Stockwerke im Treppenhaus. Diejenigen, die versuchten über die Treppen zu fliehen, verbrannten."

Man stelle sich die Situation vor: Ein dreieinhalbjähriges Kind "spielt" am Gasherd, die Mutter ist in der Nähe. – Wie schafft es dieses kleine Kind, den Gasherd anzumachen? Mit der Flamme vom Gasherd – falls der Gasherd schon an war – wird ja nicht die Küche in Brand gesetzt. Das Kind müsste z.B. etwas Papier an die Herdflamme gehalten haben, um dann an verschiedenen Stellen die gesamte Küche in Brand zu setzen. Da es mit dreieinhalb Jahren das Feuer noch nicht einschätzen kann, müsste es sich an dem entzündeten (z.B.) Papier wahrscheinlich die Finger verbrannt und geschrien haben, bevor es an verschiedenen Stellen die Küche in Brand gesetzt hätte.

Normalerweise liegen auch nicht leicht entflammbare Materialien (wie Papier) verstreut in der Küche herum. Es wird nun nirgends beschrieben, wie die Flamme vom Gasherd sozusagen auf die gesamte Küche "übersprang".

Wie schon bei dem *Greenfell-Hochhausbrand*⁷ gibt es nur einen einzigen Zeugen für diese Version – hier: die Mutter.

Neben dem, daß sie nicht versuchte, den (offiziellen) Brand in der Küche zu löschen, ließ sie (offiziell) *die (Wohnungs-)Tür offen*. Nun gibt es wohl keine Wohnung, wo man direkt von

² <http://edition.cnn.com/2017/12/28/us/bronx-fire/index.html>

³ https://en.wikipedia.org/wiki/Happy_Land_fire (Dies wäre wert zu untersuchen ...)

⁴ <http://edition.cnn.com/2017/12/28/us/bronx-fire/index.html>

⁵ <http://www.foxnews.com/us/2017/12/30/bronx-fires-multiple-victims-include-young-children-and-adults.html>

⁶ <http://www.tagesschau.de/ausland/newyork-hausbrand-103.html>

⁷ Siehe Artikel 2392, 2394, 2396, 2398, 2400, 2402, 2404, 2406, 2408, 2410, 2421, 2423. Zusammenfassung: siehe Artikel 2424-2426 und 2427 (S. 1/2). Resümee: siehe Artikel 2427 (S. 2/3).

der Küche ins Treppenhaus gelangt. Der (offizielle) Brand in der Küche müsste sich erst durch den Flur gefressen haben, um ins Treppenhaus zu gelangen. Um einen Luftzug im Treppenhaus zu erzeugen, müsste die Wohnungstüre einer weiteren Wohnung offen gestanden und zudem dort eine Zimmertüre und ein Fenster geöffnet gewesen sein. Nun herrschen gerade in New York eiskalte Temperaturen und kein Mensch lässt das Fenster offen.

Falls es nun doch, wie von *tagesschau.de* behauptet, zum *Kamin*-Effekt im Treppenhaus (durch obige Situation) gekommen wäre, müsste theoretisch – wer kennt es nicht, wenn es im Treppenhaus zieht – sich die Wohnungstüre (der Mutter) selbst zugeschlagen und somit eine rasche Verbreitung verhindert haben.

Völliger Quatsch ist natürlich die Aussage des Feuerwehrkommissars Nigro,⁸ daß ... *Bewohner nicht in der Lage waren, dem Feuer zu entkommen, indem sie diese Treppe (Treppenhaus) benutzten.*

Wer stürzt sich schon in ein (offiziell) brennendes, verrauchtes Treppenhaus, wenn sich draußen Feuertreppen befinden (s. S. 1) und drei Minuten nach dem Notruf die Feuerwehr mit Drehleitern zugange ist?

Tagesschau.de schreibt noch:⁹ ... *Drei Minuten nur brauchten die ersten Helfer bis zum Unfallort. Sie kamen dennoch zu spät. Zwei Tote fanden die Retter in mit Wasser gefüllten Badewannen, ein verzweifelter Versuch, sich vor den Flammen zu retten.*

Also: *tagesschau.de* impliziert offensichtlich, daß bei Ausbruch des Feuers (offiziell) zwei Menschen Wasser in die Badewanne einlaufen ließen – dies dauert bekanntlich einige Minuten –, um dann zu zweit in der Badewanne zu versuchen, sich ... *vor den Flammen zu retten.*

Nein, die beiden befanden sich wahrscheinlich in der Badewanne, als sich plötzlich Rauch im Bad verbreitete, der die beiden "Rauchopfer" innerhalb von Sekunden erstickte.

Eine Bestätigung dessen, daß sich urplötzlich innerhalb der Wohnungen Rauch verbreitete, bringt *tagesschau.de*: ... *Ein anderer sagt, er sei aus dem Fenster geklettert, er habe vor lauter Rauch die Wohnungstür nicht mehr sehen können.*

Also muß die Wohnungstüre zu gewesen sein, weil der Bewohner ja annimmt, daß er die Wohnungstür hätte sehen müssen, wenn kein Rauch gewesen wäre.

Ich gehe davon aus, daß es sich bei der Katastrophe in der Bronx um ein "Rauchopfer", wie schon in Titisee-Neustadt 2012 (14 Tote)¹⁰ handelt, und daß einige Wohnungen mit Rauchbomben präpariert waren, die zeitgleich gezündet wurden.

(Ende der Artikelserie.)

⁸ *nigro* ist Lateinisch und heißt übersetzt "schwarz sein". So sahen wohl auch die Leichen der bedauerlichen Opfer aus – verursacht durch den Rauch.

⁹ <http://www.tagesschau.de/ausland/newyork-hausbrand-103.html>

¹⁰ Siehe Artikel 1059-1064, 1074 (S. 2), 1075 (S. 3) und 1379 (S. 1)